

Niederschrift

Gremium	Sitzung - BA-K/019(V)/14			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Betriebsausschuss Konservatorium	Mittwoch, 12.02.2014	Konservatorium Georg Philipp Telemann Breiter Weg 110 Raum 4.12	17:00 Uhr	17:55 Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift vom 27.11.2013 Niederschrift
4. Quartalsbericht per 31.12.2013
BE: Herr Rosenberger Quartalsbericht
5. Vorberatung zur Neufassung der Gebührensatzung für das
Schuljahr 2014/2015 Entwurf
Neufassung der
Gebührensatzung
6. Veranstaltungsplanung für das Jahr 2014
7. „Jugend musiziert“ 2014
8. Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzender

Bürgermeister Dr. Rüdiger Koch

Mitglieder des Gremiums

Stadträtin Jacqueline Tybora
Stadträtin Claudia Szydzick
Stadtrat Walter Meinecke

Vertreter

Stadtrat Martin Danicke

Beratende Mitglieder

Stadträtin Carola Schumann

Beschäftigtenvertreter

Herr Dietmar Hörold

Betriebsleitung

Herr Dr. Helmut Keller

Weitere Mitarbeiter

Herr Michael Rosenberger

Geschäftsführung

Herr Toni Volley

Entschuldigt:

Mitglieder des Gremiums

Stadträtin Andrea Hofmann
Stadtrat Dr. Klaus Kutschmann
Stadträtin Dr. Rosemarie Hein
Stadtrat Wolfgang Wähnelt

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Dr. Koch eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Der Ausschuss war mit sechs anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig. Frau Dr. Hein, Frau Hofmann, Herr Wähnel und Herr Dr. Kutschmann waren entschuldigt. Als Vertreter für Frau Hofmann nahm Herr Danicke an der Sitzung teil.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Herr Dr. Koch gab die Tagesordnung bekannt. Die Tagesordnung wurde einstimmig, ohne Enthaltung bestätigt.

3. Bestätigung der Niederschrift vom 27.11.2013 Niederschrift

Der Niederschrift vom 27.11.2013 wurde einstimmig, mit zwei Enthaltungen, zugestimmt.

4. Quartalsbericht per 31.12.2013 Quartalsbericht

Herr Rosenberger erläuterte den Quartalsbericht per 31.12.2013. Dieser weist, vorbehaltlich der Jahresabschlussprüfung, einen vorläufigen Überschuss in Höhe von 195 TEUR auf. Die Jahresabschlussprüfung wird voraussichtlich Ende April 2014 durchgeführt. Durch noch zu erfolgende Altersteilzeitbuchungen sowie Rückstellungsbuchungen wird sich der vorläufige Überschuss voraussichtlich noch verringern.

Der Überschuss resultiert im Wesentlichen aus Mehrerträgen im Bereich der Unterrichtsgebühren, Einsparungen bei den Personalkosten sowie über den Planansatz hinaus erhaltenen Landeszuweisungen.

Auf der Aufwandsseite wurden in der Gesamtsumme die geplanten Mittel nicht vollständig in Anspruch genommen. Hier konnten Mehraufwendungen durch Minderaufwendungen an anderer Stelle kompensiert werden. Beispielsweise wurden im Bereich der Materialaufwendungen ca. 147 % des Planansatzes in Anspruch genommen, was unter anderem aufgrund von Mehraufwendungen bei den Honoraren und den Veranstaltungskosten zurückzuführen ist.

Im Bereich des Vermögensplanes ist eine Erfüllung des Ansatzes von ca. 114 % zu verzeichnen. Dies ist mit der Anschaffung einer Reihe von benötigten Instrumenten zu begründen.

Abschließend wurde noch hinzugefügt, dass mit solch einem hohen Überschuss in 2014, aufgrund von Tarifaufwüchsen und der Reduzierung des Zuschusses der Landeshauptstadt Magdeburg, aller Voraussicht nach nicht mehr zu rechnen ist.

5. Vorberatung zur Neufassung der Gebührensatzung für das Schuljahr 2014/2015 Entwurf
Gebührensatzung

Herr Dr. Keller präsentierte dem Betriebsausschuss den Entwurf zur Neufassung der Gebührensatzung für das Schuljahr 2014/2015 und ging dabei auf die wesentlichen Veränderungsvorschläge ein.

Der Entwurf beinhaltet einige wenige redaktionelle Änderungen, zum Beispiel aufgrund der Einführung des SEPA-Lastschriftverfahrens und der Ergänzung einer Fristsetzung für die Geltendmachung von Rückerstattungsansprüchen nach Unterrichtsausfällen.

Weiterhin sieht der Entwurf zur Neufassung der Gebührensatzung eine Gebührenanpassung um durchschnittlich 4,24 % ab dem Schuljahr 2014/2015 vor. Dies ist vor allem mit den gestiegenen Kosten zu begründen, zumal die letzte Gebührenanpassung nunmehr auch fast zwei Jahre zurückliegt.

An den bestehenden umfassenden Sozialermäßigungen erfolgen keine Änderungen. Die Magdeburger Musikschule muss und soll weiterhin für alle Bevölkerungsschichten offen bleiben.

Lediglich die Möglichkeit der 10 % Ermäßigung für ein zweites Instrumentalfach oder Gesang mit jeweils vollen Unterrichtsstunden (45 Min. Einzelunterricht) soll zukünftig entfallen. Diese Mehrfachermäßigung ist auch aufgrund der weiterhin knappen Unterrichtsplätze am Konservatorium nicht mehr unbedingt gerechtfertigt. Für diejenigen hingegen, die in der studienvorbereitenden Abteilung ausgebildet werden und Unterricht in einem zweiten Instrumentalfach benötigen, greifen hier weiterhin die Förderregelungen des Landes.

Nach kurzer Diskussion wurde der vorgelegte Entwurf zur Neufassung der Gebührensatzung mehrheitlich positiv bewertet.

Die formelle Drucksache zur Neufassung der Gebührensatzung steht dann in der nächsten Betriebsausschusssitzung am 07.05.2014 zur Beratung.

6. Veranstaltungsplanung für das Jahr 2014

Herr Dr. Keller gab dem Betriebsausschuss anhand einer Tischvorlage einen kurzen Ausblick auf die im Zeitraum von Februar 2014 bis Juli 2014 stattfindenden Veranstaltungen.

Unter anderem findet am 07.03.2014 ein Konzert auf zwei Harfen mit Eva Curth und Prof. Edward Witsenburg statt.

Die Gesangsklasse ist zu einem gemeinsamen Konzert mit vorangehendem Kurs über Interpretation und Aussprache deutscher Kunstlieder für März 2014 nach Le Havre eingeladen. Und auch das Jugendsinfonieorchester ist im Juni 2014 für ein Konzert in der Partnerstadt Le Havre zu Gast.

Der jährliche Tag der offenen Tür des Konservatoriums wird am 05.04.2014 stattfinden sowie am 28.04.2014 ein Gedenkkonzert zu Ehren von Reinhard Lakomy.

Weiterhin wird am 14.06.2014 ein Kammermusikabend u.a. mit Zsolt Tihamer Visontay (Konzertmeister des London Philharmonic Orchestra und Absolvent der Magdeburger Musikschule) und am 20.06.2014 ein Gemeinsames Konzert mit der Telemann Musikschule aus Zary stattfinden.

Herr Dr. Koch erwähnte abschließend, dass trotz der Vielzahl an qualitativ hochwertigen Konzerten die vielen einzelnen Klassenvorspiele den eigentlichen wichtigen Kernpunkt der Musikschularbeit darstellen.

7. „Jugend musiziert“ 2014

Herr Dr. Keller informierte den Betriebsausschuss über den Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“, welcher für die gesamte Nordregion von Sachsen-Anhalt (mit Ausnahme der beiden Altmarkkreise) im Januar 2014 in Magdeburg ausgetragen wurde.

Insgesamt wurden 78 Schülerinnen und Schüler des Magdeburger Konservatoriums mit Preisen ausgezeichnet; 36 davon werden die Magdeburger Musikschule im kommenden März beim Landeswettbewerb vertreten. Dieser wird in diesem Jahr in Dessau und im Klavierbereich ebenfalls in Magdeburg stattfinden.

8. Verschiedenes

Herr Dr. Keller präsentierte dem Betriebsausschuss aktuelle statistische Zahlen zum Konservatorium Georg Philipp Telemann. So umfasst die Musikschule momentan 108 Mitarbeiter, welche alle nach TvöD beschäftigt sind.

Weiterhin sind zurzeit etwas über 2.600 Schülerinnen und Schüler am Konservatorium im Unterricht. Den größten Anteil beinhaltet der Fachbereich Musikalische Elementarerziehung mit aktuell ca. 650 Schülerinnen und Schülern. Das am meisten besuchte Instrumentalfach ist das Fach Klavier mit ca. 440 Schülerinnen und Schüler.

Weiterhin informierte Herr Dr. Keller darüber, dass am 28.11.2014 eine bundesweite Tagung des Verbandes deutscher Musikschulen zum Thema „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ im Magdeburger Konservatorium stattfinden wird.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

gez.
Dr. Rüdiger Koch
Vorsitzender

gez.
Toni Volley
Schriftführer